

# ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

37. Jahrg. (63. Band) 31. Dezember 1952

Nr. 12

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich: vierteljährlich S 12.50, Studenten jährlich S 10.—. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4.—, Überweisung für Wr. Ent. Ges. auf Konto der Firma Reinhold Rebscher Nr. 391.450 bei der Hessischen Bank in Frankfurt am Main. Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100.—, bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 13.50, Vereinigte Staaten USA Dollar 5.—. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4.— für Inländer bzw. S 8.— für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und Bibliotheksendungen an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanßlmar). Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostensatz.

**Inhalt:** Ernst: *Anomogyna rhaetica norica* Löb. in Niederösterreich. S. 185. — Nachruf Dr. Pittioni. S. 186. — Pittioni †: Westpaläarktische *Spatulariella*-Arten. S. 187. — Wyatt: Neue spanische Tagfalterrassen. (Tafel 26). S. 204. — Hoffmann: Nachtrag zu „Ignaz Schiffermüller“. S. 207. — Nachruf R. Naufock. S. 208. — Literaturreferat. S. 208.

Diesem Heft ist der achtseitige, das Inhaltsverzeichnis enthaltende Titelseitenbogen des 37. Jahrganges beigegeben.

## *Anomogyna rhaetica* Stgr. ssp. *norica* Löberb.

(Nachweis für Niederösterreich).

Von R. Ernst, Wien.

Am 22. Juli 1952, einem heißen Sommertag, fuhr ich mit meiner Frau auf den Schneeberg, um dort zu leuchten. Zusammen mit Herrn Predota bezog ich einen günstigen Platz unweit des Baumgartnerhauses, etwa 1400 m. Der Anflug war die ganze Nacht hindurch günstig. Wir hatten Glück, denn beim Vorweisen der Ausbeute gelegentlich einer Mitgliederzusammenkunft der Wiener Ent. Ges. wurde ein mir fraglich erscheinender, bis auf einen kleinen Vorderflügeldefekt noch sehr gut erhaltener Falter (♂) von Herrn Reisser, dem ich für seine Mühewaltung herzlich danken möchte, als *Anomogyna rhaetica* Stgr. bestimmt, und zwar als der unlängst (vgl. diese Zeitschrift, 37. Jahrg., 1952, p. 166) von Löberbauer aus Oberösterreich beschriebenen verdunkelten Form *norica* Löb. zugehörig.

Die Art *rhaetica* ist neu für die Fauna von Niederösterreich; ihre subsp. *norica* Löb. erreicht hier (Prodromuszone 2) wohl die Ostgrenze ihrer Verbreitung. Das interessante Stück befindet sich in meiner Sammlung.

Anschrift des Verfassers: Wien XX, Streiflurgasse 10/7.

Jene Mitglieder, die noch mit den Beiträgen im Rückstand sind, werden um baldige Überweisung gebeten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Ernst Richard

Artikel/Article: [Anomogyna rhaetica Stgr. Ssp. Norica Löberb. \(Nachweis für Niederösterreich\). 185](#)